Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 155. Donnerstag den 28. December 1837.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Aufruf zur Wohlthätigkeit.

1) An die edlen Bewohner Münsters erlaube ich mir die ergebenste Bitte, beim Antritt des neuen Jahres wieder der schönen Sitte eingedenk zu seyn, die lästigen Neujahrs-Gratulationen durch eine milde Gabe an die hiesige Taubstummen-Anstalt ablösen zu wollen.

Münster den 25. December 1837. Dr. Anton Weidner,
Vorsteher der hiesigen Taubstummen-Anstalt.

Diebstahls-Anzeige.

2) In der Nacht vom 23. auf den 24. d. Mon. sind auf dem Hause Diekburg Kirchspiels Mauritz folgende Gegenstände aus einer Schlafkammer mittelst Oeffnung eines Fensters gestohlen:

1. An Gelde ungefähr 51 Thaler, in einem doppelten Friedrichsd'or, 1/6, 1/12 und 1/30 Stücken;
2. Ein Perlenbeutel mit silbernem Schloß, circa 3 Thlr. werth;
3. Ein Kästchen mit vier juwelenen Ringen, worunter einer mit unechten Steinen, zwei goldnen Ringen und zwei Geldstücken, eins mit der Stadt Regens-

burg, das andere mit zwei Tauben und zwei Herzchen und mit der Umschrift: „pace et amore corda duo concrescunt in unum.“ Der eine der Ringe war mit E. W., der andere mit E. W. und A S. 20. Februar 1827. gezeichnet.

Vor dem Ankauf dieser Gegenstände wird gewarnt und aufgefordert, die zur Ermittelung dienenden Thatsachen sofort anzuzeigen.

Münster den 26. December 1837.

Der Bürgermeister von St. Mauritz,
Vonnegut.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

3) Die Erben der hierselbst verstorbenen Eheleute, Schullehrers Johann Heinr. Schulte und Theresia Pafferath, wollen den ihnen durch Testament zugefallenen Nachlaß theilen, welches in Gemäßheit des Allgem. Landrechts Th. I. Tit. 17. §. 137 ꝛc. den Erbschafts-Gläubigern bekannt gemacht wird, um sich zeitig bei den Mandatarien gedachter Erben, den hiesigen Justiz-Commissarien Stemrich und Rintelen, zu melden, widrigenfalls sie die Befugniß verlieren, sich an die gemeinsame Erbmasse zu halten, vielmehr jeden Miterben nur, nach Verhältniß seines Erbtheils in Anspruch nehmen können.

Münster den 20. December 1837.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
v. Bernuth. Deiters.

Edictal-Ladungen.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

4) Alle diejenigen, welche an die verloren gegangene quittirte notarielle Verschreibung vom 28. März 1824 über 160 Thlr. Cour. zu Gunsten der Fundation Alheidis Schmitz viduae Halstendorff, befassend die Primissariate ad stum. Martinum et Lambertum, und eingetragen auf das sub No. cat. 27 in der Dorfbauerschaft Kirchspiels Hiltrup belegene Farwicks Colonat, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Brief-Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche binnen drei Monaten und spätestens in dem

auf den 26. Januar 1838 Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Rath Dierickx im Gerichts-Gebäude angesetzten Termine gebührend anzumelden und nachzuweisen.

Bei unterlassener Anmeldung werden dieselben nicht nur mit ihren etwaigen Ansprüchen an das verlorne Dokument präcludirt, sondern es wird ihnen deshalb

auch ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und das Document für amortisirt u. nicht weiter geltend erklärt werden.

---

5) Ueber das größtentheils in einem Vorrathe von gedrucktem Nessel und einigen illiquiden Forderungen bestehende Vermögen des Färbers Baruch Eisendraht hierselbst ist zufolge Verfügung vom 21. v. Mon. der Concurs eröffnet worden.

Es werden deshalb alle diejenigen, welche Forderungen oder Ansprüche an gedachte Concursmasse zu haben vermeinen, zur Anmeldung und Begründung derselben auf

den 15. Februar k. J. des Vormittags um 9 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Referendar Wiedemhöver, zur hiesigen Gerichtsstelle unter der Verwarnung vorgeladen, daß diejenigen, welche bis dahin ihre Forderungen nicht liquidirt haben, mit ihren Ansprüchen an die Masse präkludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

In dem anstehenden Liquidations-Termine haben sich die Gläubiger zugleich über die Beibehaltung des zum Interims-Curator und Contradiktor bestellten Justiz-Commissar Geisler zu erklären.

Unbekannten oder zu erscheinen Verhinderten werden die Justiz-Commissarien von Wieck und Jungeblodt hierselbst zu Mandatarien in Vorschlag gebracht.

Dorsten den 21. November 1837.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Evelt. Randebrock.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

6) Das sub Nro. cat. 160 in der Stadt Wolbeck belegene, dem Faßbinder G. Heßmann zugehörige Wohnhaus nebst Hausplatz und Hofraum, gerichtlich zu 269 Rtl. 5 Sgr. abgeschätzt, so wie der unweit dem Neuthor daselbst belegene Garten des Heßmann, abgeschätzt zu 162 Rtl. 15 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Vorwarden in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 7. April 1838 Nachmittags 3 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle zur nothwendigen Subhastation gezogen werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

7) Das im Dorfe Schapdetten belegene Haus des Kleinhändlers Göckmann nebst Nebenhaus, Hofraum und Garten, soll

am 1. März 1838 Nachmittags 4 Uhr

im Wohnhause des Wirths Kemper zu Schapdetten unter den nebst der Taxe in der Registratur einzusehenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Die unbekannten Real-Prätendenten des Hundepohl-Kottens werden zu diesem Termine zur Anmeldung ihrer Forderungen vorgeladen, mit denen sie im Ausbleibungsfalle präcludirt werden, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Land- und Stadt-Gericht zu Vreden.

8) Der in Lünten Kirchspiels Vreden belegene Reckers Kotten, taxirt zu 1146 Rthlr. 18 Sgr. 7 Pfenn., zufolge in der Registratur einzusehenden Taxe, Vorwarden und Hypothekenscheins, soll

am 11. April 1838 Nachmittags 2 Uhr

erst parzellenweise dann im Ganzen auf Antrag der Interessenten an Ort u. Stelle zu Lünten dem Meistbietenden verkauft werden.

Unbekannte Real-Prätendenten müssen ihre Ansprüche bei Vermeidung der Präclusion im Termine anmelden.

Land- und Stadt-Gericht zu Ibbenbüren.

9) Die zum Nachlasse der verstorbenen Wittwe Conrad Kreymeyer hierselbst gehörigen Immobilien, als:

1. ein Wohnhaus in der Stadt Ibbenbüren sub Nro. cat. 91, abgeschätzt zu 1300 Rthlr.,
2. ein Garten hinter dem Hause, zu 300 Rthlr.,
3. ein Wohnhaus am Hall-Esch, zu 250 Rtl.,
4. ein Tannenkamp, zu 47 Rtl.,
5. zwei Markentheile im Schierloher Felde, zu 16 Rtl.,
6. ein Tannenkamp am Wege nach Bockraden, zu 25 Rtl.,
7. ein desgleichen am Berge, zu 30 Rtl.,
8. der Bergkamp, Ackerland und Schlagholz, zu 400 Rtl.,
9. ein Holzkamp daselbst, zu 28 Rtl.,
10. ein Distrikt Schlagholz in Kittengerds Steingrube, zu 12 Rtl.,
11. der Gilemanns Kamp, Ackerland, zu 280 Rtl.,
12. eine Wiese, Schildkämpchen genannt, zu 175 Rtl.,
13. die Brockwiese am Possenfelde, zu 200 Rtl.,
14. ein daran liegender Distrikt aus der Gemeinheit angekauften Grundes, zu 4 Rtl.,
15. der Antheil einer mit dem Kolonus Peters und Steinhauer Konermann gemeinschaftlichen Wiese, zu 75 Rtl.,
16. der Antheil am Mersche hierselbst, zu 15 Rtl. geschätzt,

zufolge der nebst Hypothekenschein und Grundakten in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen Behuf der Auseinandersetzung in Termino

den 9. April 1838 Vormittags 9 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Unbekannte Real-Prätendenten werden aufgefordert, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahaus.

10) Die Scheune und der Wiesegrund ad 1 Morgen 153 □ Ruthen, bei dem Wohnhause der Wittwe Hollekamp, geborne Margaretha Sendfeld in Graes Kirchspiels Wessum, abgeschätzt zu 20 Rtl., und resp. 66 Rtl., zufolge der nebst Grundakten und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen

am Freitage den 2. März 1838 Nachmittags 3 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten haben sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Land- und Stadt-Gericht zu Warendorf.

11) Das in Sassenberg an der neuen Münsterstraße sub Nro. cat. 109 belegene Haus nebst eingemauertem Platenofen nebst Scheune, Garten und Zuschlag; abgeschätzt nach Abzug der Lasten auf 169 Rthlr. 5 Sgr. 10 Pfenn., zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 1. März 1838 Nachmittags 4 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

12) Am Dienstage den 9. k. Mon. Januar Vormittags um 9 Uhr wird der Neubau eines zweistöckigen massiven Gemeindehauses in der Stadt Olfen, zu 2700 Rtl. veranschlagt, an den Wenigstfordernden auf der hiesigen Verwaltungsstube verdungen werden.

Qualifizirte Unternehmer werden hierzu eingeladen, mit dem Bemerken, daß Plan und Kosten-Anschlag bei mir zur Einsicht offen liegen.

Olfen den 23. December 1837. Der Bürgermeister,

Homann.

Holzverkäufe.

13) Am 9. und 10. Januar k. J. des Vormittags um 9 Uhr wird in den gräf-

lich Merveldtschen Holzungen dahier, im Stüfgen, im Brok und im Bonkamp, in der Bauerschaft Emte, Kirchspiels Dülmen gelegen, das Eichenholz, welches zum Haus- und Schiffbau tauglich, durchs Meistgebot unter sichern Bedingungen verkauft. Der Anfang ist im Stüfgen.

Dülmen den 23. December 1837. Becker, Rentm.

14) Am Montage den 15. k. Mon. Januar Vormittags 9 Uhr sollen in dem in der Nähe der Lippe belegenen Werneschen Stadt-Busche 173 Eichen, durchgehends von vorzüglicher Länge, beim Meistgebot öffentlich verkauft werden.

Werne den 23. December 1837. Der Magistrat.

15) Bei P. A. Santz in Altena ist erschienen und in der Deitersschen Buchhandlung in Münster zu haben:

Lobe Sion deinen Heiland! Vollständiges Gebetbuch für die Gläubigen der Kirche Gottes. Gesammelt u. aus bewährten Quellen bearbeitet von Fr. Heinr. Goßler. 22 Bogen. gr. 8. geh. Auf Maschinen-Papier 15 Sgr. Auf Post-Velinpap. 20 Sgr.

Schatzkästlein frommer Sprüche in Versen, auf alle Tage des Jahrs vertheilt für die christliche Jugend auf dem Lande. Gesammelt v. Fr. Henr. Goßler. 76 S. 8. geb. 2½ Sgr.

16) Es ist am 26. d. auf dem Wege von der Hollenbecker-Straße nach dem Dom Nachmittags um 4 Uhr ein silberner Armring, gez. Caroline, verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen eine angemessene Belohnung Hollenbecker-Straße No. 165 eine Treppe hoch abzugeben.

17) Prinzipalmarkt Nr. 35 steht ein Wohn- nebst Schlafzimmer zu vermiethen und kann gleich bezogen werden.

18) Disser Bier 21/2 Sgr., Lambick 3 Sgr., Weißbier 4 Sgr., altes Porter 5 Sgr., Ale 71/2 Sgr. die Flasche, baiersches, das Quart 11/2 Sgr. Beste Qualität Punsch-Extrakt, 17 Sgr. die Flasche bei Peter Wirtensohn.

22) Eine neue Sendung von fein gehecheltem Flachs und Schusterhanf erhielt Joh. Marcus sen. auf der Rothenburg.

19) Ein junger Mann, der Ende April seinen Militairdienst beendigt, wünscht um diese Zeit als Commis in einer Colonialwaaren-Handlung placirt zu werden. Derselbe schreibt eine schöne Hand und besitzt die genügendsten Zeugnisse seiner Brauchbarkeit. Frankirte Briefe unter dem Buchstaben C. befördert die Exped des westf. Merkurs.

20) In einer Apotheke wird unter annehmlichen Bedingungen ein Lehrling gesucht. Näheres in der Exp. des Merk.

21) Alle Sorten alter unbrauchbarer Lampen gleich neu zu billigen Preisen in Stand zu setzen empfiehlt sich H. Alkhaus,
Klempner in der Dummen-Stiege bei Ludgeri-Straße.

22) Nro. 173 Liebfrauen Laisch. sind vier geräumige Zimmer mit u. ohne Meubeln zu vermiethen und gleich zu beziehen.

23) Spiekerhof No. 43 steht ein Wohn- u. Schlafzimmer zu vermiethen.

24) Spiekerhof No. 36 steht die obere Etage zu vermiethen und kann gleich bezogen werden.

25) Kreuzstraße No. 118 ist ein Zimmer sofort zu vermiethen.

26) Stroh-Cigarren sind wieder vorräthig bei G. W. Meyer.

27) Gothaer Cervelat-, Leber- und Zungenwürste und frischen Russ. Caviar bei Bitterberg, Altensteinweg.

28) Frische Neunaugen sind angekommen bei F. Ohm.

Geburts-Anzeige.

29) Heute wurde meine liebe Frau, geb. Sträter, von einem gesunden Knaben leicht entbunden, welches Freunden und Bekannten ergebenst anzeigt
Rheine den 22. December 1837. Timmermann.

Todes-Anzeige.

30) Theilnehmenden hiermit die Anzeige des am 18. d. M. zu Bonn am Nervenfieber erfolgten, mich tief betrübenden Ablebens meines jüngsten Sohnes, des Studiosus juris Ludwig Quade.
Hamm, den 22 December 1837. Quade, Steuer-Controlleur.

Marktpreise zu Münster, im December 1837, vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
27.	1	17	6	1	5	—	1	—	—	1	—	—	—	17	6	—	10	—

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Schnösenberg aus Gütersloh, Krönig aus Bielefeld, Kaufl.
Nölcken: (im Münsterschen Hofe) Breidt, Kaufm aus Pforzheim.
Bei Roelen: (Ludgeristraße) Gothaus aus Elberfeld, Nesse aus Bielefeld, Kaufl.
Bei Winckelsett: (Ludgeristraße) Wagener, Partik. a. Sendenhorst. Hornay, Lehrer a. Riesenbeck. Ketschau, Privatsecret. a. Hamm.

Staats-Papieren-Course. (1837.)

Berlin, den 23. Dec.	Br.	Geld	Frankfurt, den 23. Dec.	Br.	Geld	Amsterdam, den 23. Dec.	
St. Sch. Scheine	103	102 1/2	Metall. Oblig. 5%	—	105 3/8	Integrale 2 1/2 %	53 32/16
Pr. Engl. 4% 30	102 1/6	—	id. neue 4%	—	99 13/16	Kansbillets	22 13/16
Präm. Sch. d. Seeh.	64 1/2	63 7/12	id. id. 3%	—	78 1/4	N. Sch. v. 32. 5%	101 1/4
Kurm. O. m. C. 4%	—	102 3/4	Bethm. Oblig. 4 1/2	—	101 5/8	Russ. bei Hope 5%	104 3/4
Neum. Intsch. dito	—	102 1/4	Preuß. St. S. Schein	—	104 1/4	id. Inscript. 6%	66 1/4
Berl. St. Obl. 4%	103 1/8	—	id. Prämienscheine	—	63 5/8	Oestr. Metall. 5%	100 7/8
Königsb. dito 4%	—	—	Polnische Loose	66 1/2	—	Franz. Inscript. 3%	—
Westpr. Pfbr. 4%	104 1/4	—	Span. Act. S. 5%	—	12 3/4	Consols Engl. 3%	—
Ostpr. dito dito	—	104 1/8				Span. bei Ard. 5%	19 3/8
Pommersche dito	104 5/8	—				bl. Griech. von 100 L.	—
						6% Mex. in London	28 m. B.

Wechsel- und Geld-Course.

	Br.	Geld		Br.	Geld		Br.	Geld
Amsterdam k. S.	143 3/8	—	Amsterdam k. S.	—	139 1/8	Paris . . 2 M.	—	56 1/8
id. . . 2 M.	142 5/8	—	id. . . 2 M.	138 5/8	—	Hamburg 2 M.	—	35 1/16
Hamburg . . id.	151 1/8	—	Hamburg . . id.	—	146 3/4	St. Petersb. 2 M.	—	10 1/4
Frankfurt . . id.	102 1/4	—	Berlin . . k. S.	—	104 3/8	Wien . . 6 W.	—	85 5/8
Wien . . . id.	102 1/8	—	Wien . . k. S.	100	—	Frankfurt . id.	—	85 11/16
Paris . . . id.	80 5/6	—	Paris . . 2 M.	78 5/8	—	London . 2 M.	11 - 95	
Lond. 3 M. 6-25 3/8	—	—	London . . . id.	150 1/4	—	Pistol. 9—90		
Friedrichsd'or	—	13 1/12	Friedrd'or 9f. 52 1/2 kr.			20 Fr.-St. 9—55		
Disconto . . .	—	4	Ducaten 5 f. 35 k.			Dukat. alte 5—65		